UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Eresburg, Ober- und Niedermarsberg nebst Umgegend in Gegenwart und Vergangenheit

Fischer, Johann Wilhelm

Paderborn, 1889

Beilage Nr. I. Haushaltungsetat der Stadt Obermarsberg pro 1680.

urn:nbn:de:hbz:466:1-8726

Visual Library

Beilage Nr. I.

Haushaltungsetat der Stadt Obermarsberg pro 1680.

(Abdruck nach dem in Besitz des Verfassers befindlichen Originale.)

Verzeichniß dero Statt Marsperg So Wohl gewisser alß ungewisser Cämmerei und gemeiner Statt Einnahme;

1. Hat dieselbe von den hiesigen fünf Jahrmarkten daß gewöhnliche accise und Steddegeld zu erheben, Welches aber daß Eine Jahr soviel nicht bringet, alß daß ander, also dieses Unter die Ungewiße zu rechnen. Wenn aber solche ziemblich und Wohl fält, kann sie Wohl im ganzen Jahr auf 20 Reichsthaler gebracht werden.

2. Alle hieselbst fallende Brüchte, Welche daß Eine Jahr höher, alß daß ander kommen und können dieselben ehendar nicht alß zu Ende deß Jahrs zu eine stendige Summe gesetzet Werden: doch ein Jahr ins ander gesetzt ad 60 Rthlr.

3. Von den Vray Bürgern In der Obern, VVnter Statt, und Erlinghausen fallendes Ambt und Bürgergelt, Welches Vnter den ungewissen:

4. Von der Stadt Malle Müllen — 60 Rthlr. Nota pro 1681 wird die Mülle Thüne jährlich — 75 Rthlr. Die Baukosten des Möllen-Wesens stehet nunmehr der Möller.

5. Von der Statt sagemöller jährlich 20 Rthlr. und muß der Sagemüller die Vorfallenden Baukosten Soviel das Möller-Wesen betrifft, daneben stehen, Vnd was zu gemeiner Statt Baukosten zu schenden nötig, muß er ohnentgeltlich dabei schenden.

6. Auß der Olig Mollen jährlich 20 Rthlr. Vnd 12 Maß Olig, Welcher Olig zu Behuf der Wasserkunst gebrauchet Wirdt. Vnd muß der Müller dabaneben die Baukosten, soviel des Möllers Wesen betrifft, stehen, daß Gebuw aber die Statt.

7. Von dem jährlichen Bürgerschilling, Baystewer, Wallmeyn, Wechter Vnd Gartengeld, so wohl Ober= Alß Vnterstetter Vnd Erlinghauser zusahms zum Höchsten bey jetziger Zeit 90 Rthlr.

8. Von zweyen Theilen deß Wiesegeldes, Von den Wiesen im samenatholz zum Höchsten 6 Rthlr.

9. Von der Bieraccise hir oben Wegefuhr 30 Rthlr.

10. Aus der Wöllen und Hopfenaccise, wan solche wollfällt zum Höchsten 6 Rthlr.

11. Von Wein und Brantewein Zapfen Hopfen und Salz jährlich 60 Rthlr.

12. Bey Wohner gelt, so unter die Vngewissen, jedoch zum Höchsten 2 Rthlr.

13. Vom Triftgelt der Schäfferey halben, jährlich stendig gelt 9 Rthlr.

14. Von den Alten Stätter jährlich Bieraccise 33 Rthlr.

15. Weggelt gemeinlich zu Meheren quoten 9 Rthlr.

16. Von dem Flicker In der Alten Statt nunmehr jährlich 10 Rthlr. davon das Kauf=Ambt die Halbscheidt.

17. Von jedem Bürger hieroben drey Rthlr. jährlich, Welche an (oder als) Abschlag der Zinsen woraus bei jetziger Zeit nicht mehr als jährlich 80 Rthlr.

18. Von der Eisenhütte Jahrlichs accise Vnd Wagegelt ein Jahr in's ander 25 Rthlr.

19. Von dem Ziegel Hause Jahrlich 14 Rthlr.

20. Vom Hamer Vnterm Hagen Stehend Geldt.

Jahrlich Graben Vnd Grundgelt 4 Rthlr. So Beren Gerolt verschrieben.

21. Von dem Steinmüller Jährlich $3^1/_2$ Rthlr. So Beren Gerolt auch verschrieben.

22. Von den absenten guteren ertragt in Eine jede schatzung ad 3 Rthlr. 4 Pfg. Wann nuhn Jahrlich zum Wenigsten 8 schatzung erhoben werden ertrag sich ad 29 Rthlr 9 gs. 4 Pfg.

23. Von dem oberen und Vnterstattern Schütte Stall, nach jedes Jahrs Begebenheit, Was es einbringet.

24. Vom zehenden Pfenning, So gleich fals unter die Vngewisse.

25. Von Peter Docks Guth jahrlich 2 Rthlr.

26. Vom Clußhofe 2 Rthlr.

27. Von den Juden jährlich ad 2½ Rthlr.
28. Von den Holzbrüchten, Waß einkommt.
29. Von dem Stattkeller Wehrt.
30. Von — (unleserlich) ist Cort Tucken verschrieben.

Summa sämmtlicher Voriger specificirter Einnahme ohne das Vngewisse ad 599 Rthlr. 4 gs. 6 Pfg.

Marsperg d. 6 Mai 1680.

Verzeichniß Was jährlich den Statt Bedienten als Salargis Vnd Weinkauften aufgerichtet und zahlet werden müssen.

1. H. primissario jährlich pro salario 20 Rthlr. pro Arha oder Weinkauf ½ Rthlr.
2. Domno judici die jährlich sieben Current Gulden macht 3 Rthlr. 12 gr.
3. secretario pro salario jährlich 30 Rthlr. pro Arha ½ Rthlr.
4. ludimagistro et custodi pro salario 22 Rthlr. pro Arha ½ Rthlr.
5. Dem Brunnenmeister pro salario Wegen Bedienung der Wasserkunst 25 Rthlr. pro Arha ½ Rthlr.
6. Organista pro salario 8 Rthlr. Zu Weinkauf 9 Pfg.
7. Calcanti organi pro salario 1 Rthlr. pro Arha 2 gr.
8. Beiden Stattdienern pro salario jedem 12 Rthlr., 24 Rthlr., Vnd jedem ein pahr Schue 1 Rthlr. 28 gr. pro Arha 4 gr.
9. Einem Holzförster pro salario 4 Rthlr. item ein pahr Schue 32 gr. Weinkauf 4 gr.
10. Einem Ambt Stifts Vnd Stattholzförster pro salario von der Statt 6 Rthlr. Vor ein pahr Schue 32 gr. Weinkauf 9 gr.
11. Zweyen Nacht Wechtern jedem 6 Rthlr. 12 Rthlr. Vnd 2 pahr Schue 1 Rthlr. 28 gr. pro Arha 4 gr.
12. Einem Schütten pro salario an Gelde 6 Rthlr. Ein pahr Schue 32 gr. pro Arha 2 gr.
13. H. Pastori Ludimagistro et Custodi zu Nicolas Opfer 32 gr.
14. Beyden Stattdieneren Vnd Brunnenmeister Vff die Vier Hochzeitliche festtage jedem allemal 9 gr. fac. 3 Rthlr.
15. Den Kühe Vnd Schweinehirten zum Weinkauf 6 gr.

sum summ. Bedienter Besoldungen Vnd Weinkaufe ad 179 Rthlr. 20 gr.

So von der Statt Haubt passio schulden.

1. Weyland Elisabeth Mennen seel. Erben von 2000 Rthlr. Capital jährlich ahn Zinsen zu entrichten 100 Rthlr.

2. H. Junker Wilhelm Westfalen zu Laer und Fürstenberg Von 2000 Rthlr. Capital jährlich ahn Zinsen 100 Rthlr.

3. Dem Kloster Abdinghoff von 1000 Rthlr. Capital Zinsen 50 Rthlr.

4. H. Doctor Scheyermann Von 300 Rthlr. Capital ahn Zinsen 15 Rthlr.

5. Kloster Rumbecke von 1000 Rthlr. Capital jährlich pension 50 Rthlr.

6. Von Heerich Bilsteins seel. Erben zu Corbach von 300 Rthlr. Capital 15 Rthlr.

7. Den Noldischen Erben zu ihr theil von 333 Rthlr. 12 gr. Capital pens. 16 Rthlr. 24 gr.

8. Theoderich Vogt von 220 Rthlr. Kapital zinsen jährlich 11 Rthlr.

9. Kloster Bödecke die jährliche zwanzig Current Gulden 9½ Rthlr.

10. Kloster Bredelar jährlich von Gerlachsberge 1½ Pfd. vnd von der Einmüder Mark 3 Pfd. Wachs, zußammen ad 2 Rthlr. 6 gr.

11. Nach gedachten Kloster von 150 Rthlr. Capital jährlich pension 2½ Rthlr.

12. Kloster Hardehausen vom Clushofe jährlich 1 Rthlr.

13. H. Official zu Paderborn die jährlichen Synodalgelder 10 Rthlr.

14. Hiesigen kaufambt von 100 Rthlr. Capital 5 Rthlr.

15. Von Bern. Gerolt von 150 Rthlr. Capital pension 7½ Rthlr.

16. Der Wittibe Weylandt Lips Weiniger seel. und ihren Kindern von 100 Rthlr. Kapital 5 Rthlr.

17. H. Doctor Jungmann von 100 Rthlr. Capital pension 5 Rthlr.

summ. summ. fr. Ausgabe pensionarien 410 Rthlr. 12 gr.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Diese 410 Rthlr. 12 Gr. zu obiger Summe der Bedienten Besoldung gesetzet Thutt die gantze Ausgabe 590 Rthlr.

Marsperg d. 6 Mai 1680.

gez.: Johan Pilsticker
Johan Ellingh
Heerich Plöger
Engelbracht Strächer.

gez.: Anton Gerolt Bstr.
Philip Linnemann
Jodokus fabritig
Jacob Deives
Herman Achterman
Dietherich scheffer
(Unleserlich)
Theodorich Vogt.

Man sieht hieraus, wie kleinlich die Verhältnisse dieser einst so blühenden Stadt geworden und wie sehr sie nach dem dreißigjährigen Kriege gesunken war.
